



NETZ HALLE

Energieversorgung Halle Netz GmbH,
 Zum Heizkraftwerk 12,
 06112 Halle (Saale)
 Telefon: (03 45) 5 81-0,
 Telefax: (03 45) 5 81-7595,
 kontakt@netzhalle.de, www.netzhalle.de

Technische Mindestanforderungen Messstellenbetrieb Strom

Stand: August 2012

1 Allgemeines

Diese Anlage zum Messstellenbetriebsrahmenvertrag regelt die technischen Mindestanforderungen an Strommesseinrichtungen von Messstellenbetreibern nach § 21b EnWG.

Diese Anlage gilt auch bei Durchführungen von Umbauten an bestehenden Strommesseinrichtungen durch Betreiber von Messeinrichtungen nach § 21b EnWG.

Es gelten die Anforderungen gemäß VDE-AR-N 4400 Messwesen Strom - Metering Code in der aktuell gültigen Fassung. Messeinrichtungen sind so zu dimensionieren, dass eine einwandfreie Messung gewährleistet ist.

Zählerplätze für Elektrizitätszähleranlagen haben der DIN 43870 „Zählerplätze“ sowie den für das Netzgebiet des Netzbetreibers geltenden technischen Anschlussbedingungen (TAB 2012 Mitteldeutschland, Technisches Regelwerk „Zähleranlagen“) und Normen/ Richtlinien zu entsprechen.

Bei der Dimensionierung sind die Größe des leistungsbegrenzenden Sicherungselements (z.B. SH-Schalter), sowie zusätzlich bei Messeinrichtungen mit Wandleranschluss die externe Bürde, sowie der Spannungsfall des Messkreises zu berücksichtigen.

Die Dimensionierung von Messeinrichtungen in der Mittelspannung und höher ist mit dem Netzbetreiber abzustimmen. Der Nennstrom (Grenzstrom) muss für direkt angeschlossene Zähler 10(60)A betragen.

Die Standardtarifschaltzeit des Netzes sind in Tabelle 1 festgelegt. Der Hochtarif HT ist im Netzgebiet dem Tarif 1 T1 und der Niedertarif NT dem Tarif 2 T2 zu zuordnen.

Für Wirk- und Blindzählwerke an allen Werk-, Sonn- und Feiertagen gilt:

Arbeit	von	bis
Tarif 1	06:00 Uhr	20:00 Uhr
Tarif 2	20:00 Uhr	06:00 Uhr
Leistung	von	bis
Tarif 1	06:00 Uhr	20:00 Uhr
Tarif 2	20:00 Uhr	06:00 Uhr

Tabelle 1: Standardtarifschaltzeit

Jede Messstelle ist mit der Zählpunkt-ID zu beschriften.
 Die in Deutschland geltenden eichrechtlichen Vorschriften sind einzuhalten.

Energieversorgung Halle Netz GmbH

2 Messtechnische Anforderungen

Bezugsanlage (1 Zählpunkt für Bezug)	
Leistung	Parameter Bezug (Entnahme)
$P \leq 11 \text{ kW}$	bis 100.000 kWh/a Messeinrichtung für Bezug Wechselstromzähler für Wirkenergie +A (1.8.1)
$11 < P \leq 40 \text{ kW}$	bis 100.000 kWh/a Drehstromzähler für Wirkenergie +A (1.8.1)
	ab 100.000 kWh/a Drehstromzähler für Wirkenergie mit monatlichem Wirkleistungsmaximum +A (1.8.1); +P (1.6.1), +Q (5.8.1) fernauslesbarer Zähler mit Lastgangspeicher als mittlerer 1/4-h-Leistungswert +A (1.8.1), +Q (5.8.1)
$40 < P \leq 60 \text{ kW}$	bis 100.000 kWh/a Drehstromwandlerzähler für Wirkenergie +A (1.8.1)
	ab 100.000 kWh/a Drehstromwandlerzähler für Wirkenergie mit monatlichem Wirkleistungsmaximum +A (1.8.1); +P (1.6.1), +Q (5.8.1) fernauslesbarer Zähler mit Lastgangspeicher als mittlerer 1/4-h-Leistungswert +A (1.8.1), +Q (5.8.1)
$60 \text{ kW} < P$	ab 100.000 kWh/a Drehstromwandlerzähler für Wirkenergie mit monatlichem Wirkleistungsmaximum +A (1.8.1); +P (1.6.1), +Q (5.8.1) fernauslesbarer Zähler mit Lastgangspeicher als mittlerer 1/4-h-Leistungswert +A (1.8.1), +Q (5.8.1)

Leistung		Einspeiseanlage (1 Zählpunkt für Bezug und Lieferung)	
	Parameter Bezug (Entnahme)	Messeinrichtung für Bezug und Lieferung *1)	
P ≤ 11 kW	bis 100.000 kWh/a	Zweirichtungswechselstromzähler für Wirkenergie +A (1.8.1): -A (2.8.1)	
11 < P ≤ 40 kW	bis 100.000 kWh/a	Zweirichtungsdrehstromzähler für Wirkenergie +A (1.8.1): -A (2.8.1)	
	ab 100.000 kWh/a	Zweirichtungsdrehstromzähler für Wirkenergie mit monatlichem Wirkleistungsmaximum +A (1.8.1); -A (2.8.1); +P (1.6.1), -P (2.6.1) +Q (3.8.1); -Q (4.8.1) fernauslesbarer Zähler mit Lastgangspeicher als mittlerer 1/4-h-Leistungswert +A (1.8.1); -A (2.8.1), +Q (5.8.1); -Q (4.8.1)	
40 < P < 100 kW	bis 100.000 kWh/a	Zweirichtungsdrehstromwandlerzähler für Wirkenergie +A (1.8.1): -A (2.8.1)	
	ab 100.000 kWh/a	Zweirichtungsdrehstromwandlerzähler für Wirkenergie mit monatlichem Wirkleistungsmaximum +A (1.8.1); -A (2.8.1); +P (1.6.1), -P (2.6.1) +Q (3.8.1); -Q (4.8.1) fernauslesbarer Zähler mit Lastgangspeicher als mittlerer 1/4-h-Leistungswert +A (1.8.1); -A (2.8.1), +Q (5.8.1); -Q (4.8.1)	
100 kW ≤ P	ab 100.000 kWh/a	Zweirichtungsdrehstromwandlerzähler für Wirkenergie mit monatlichem Wirkleistungsmaximum +A (1.8.1); -A (2.8.1); +P (1.6.1), -P (2.6.1) +Q (3.8.1); -Q (4.8.1) fernauslesbarer Zähler mit Lastgangspeicher als mittlerer 1/4-h-Leistungswert +A (1.8.1); -A (2.8.1), +Q (5.8.1); -Q (4.8.1)	

*1) In Abstimmung mit dem Netzbetreiber können unter der Verwendung der entsprechenden OBIS-Kennzahlen auch Einrichtungszähler mit Rücklaufsperrung eingesetzt werden.